

An Herrn
Lars Brögelmann
Ausschussvorsitzender



SPROCKHÖVEL.
NUR MIT UNS.

SPD FRAKTION SPROCKHÖVEL

Antrag der SPD Fraktion nach § 17 (1) der Geschäftsordnung für den Ausschuss Kultur, Sport und Freizeit am 05.11.2018, Top 5, -Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen „Ausweitung der Fahrradstellplätze Freibad Sprockhövel“

Sehr geehrter Herr Brögelmann,

die SPD Fraktion stellt nach § 17 der Geschäftsordnung zu Top 5 der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird vor dem Hintergrund der Erläuterungen beauftragt zu prüfen, inwieweit im abgegrenzten Areal des Freibades durch Versetzung von Zäunen Platzressourcen auf der Fläche des Freibades für die Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellplätzen geschaffen werden können.

Für den Fall, dass zukünftig der Busbahnhof unmittelbar an die angrenzende Fläche des Freibades verlagert werden sollte (Bochumer Straße), wird die Verwaltung beauftragt im unmittelbaren Grenzbereich zwischen neuem Busbahnhof und Freibad ausreichend gesicherte und überdachte Abstellplätze für Fahrräder mit einem Angebot an Ladestationen zu planen.

Begründung

Im Rahmen von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen sollte grundsätzlich die Förderung des Radverkehrs mit entsprechenden geeigneten Maßnahmen Berücksichtigung finden. Die Bereitstellung von Stellplätzen für Fahrräder stellt eine solche Maßnahme dar, die zudem eine gesteigerte Motivation mit dem Fahrrad zum Freibad zu fahren erwarten lässt.

Nach Auskunft der Verwaltung bieten sich derzeit im öffentlichen Raum keine geeigneten Flächen für zusätzliche Stellplätze an, zumindest nicht in unmittelbarer Nähe des Freibades. Gleichwohl darf angenommen werden, dass den Fahrradfahrern aufgrund der zunehmenden Wertigkeit ihrer Fahrräder daran gelegen ist, möglichst sichere Abstellplätze in der Nähe ihres Aufenthaltsortes vorzufinden. Diese Anforderung kann nach derzeitigem Stand aus Sicht der SPD Fraktion am ehesten auf dem Gelände des Freibades selbst sichergestellt werden. Hier hat die Stadtverwaltung eine entsprechende Prüfung auf Realisierung einer solchen Maßnahme vorzunehmen.

Im Zusammenhang mit der möglichen Verlagerung des Busbahnhofes an die Bochumer Straße sollten weitere Abstellplätze in ausreichender Anzahl für Freibadbesucher und Fahrgäste des ÖPNV, die vom Wohnort zur Busbahnhof mit dem Fahrrad fahren und mit dem Bus die Fahrt fortsetzen, eingerichtet werden. Hier sollten zusätzlich geeignete Infrastrukturangebote für die Fahrradfahrer in Form von Ladestationen, Sicherheitsvorrichtungen zur Diebstahlprävention und eine Überdachung der Stellplätze Zielvorgabe sein.

gez.

Wolfram Junge

Fraktionsvorsitzender